

Mindestlohn wählen! Das schönste Plakat gewinnt.

Plakatwettbewerb für einen gesetzlichen Mindestlohn

Der SPD-Bundestagskandidat im Vogtland, Rolf Schwanitz, sucht das schönste Plakat, das die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns thematisiert. Damit kann im Vogtland bei der Bundestagswahl 2009 nicht nur mitgewählt, sondern erstmals auch mitgestaltet werden. Phantasie und Kreativität sind dabei gefragt. Der beste Wettbewerbsbeitrag wird von einer Jury gekürt und soll vor der Bundestagswahl am 27. September 2009 vier Wochen lang im Vogtland plakatiert werden. Rolf Schwanitz ruft dazu auf, Werbung für eine gute Sache zu machen und sich an dem Plakatwettbewerb zum Mindestlohn zu beteiligen.

Das Thema

Fast alle europäischen Staaten und selbst die USA haben ihn: einen gesetzlichen Mindestlohn. Die SPD hat in der Großen Koalition gegen den Widerstand der Union in einigen Branchen bereits Mindestlöhne durchgesetzt. Ziel der SPD bleibt aber ein allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn, der eine unterste Grenze markiert, unter die Löhne nicht fallen dürfen. Die Höhe des Mindestlohns soll von einer Kommission festgesetzt werden. Die SPD hält dabei einen Stundenlohn von 7,50 Euro für eine sinnvolle Orientierungsmarke. Ziel des Plakatwettbewerbs ist es, ein Plakat zur Einführung von gesetzlichen Mindestlöhnen zu gestalten, welches dann im Vogtland plakatiert wird.

Der Preis

Der Gewinner erhält ein Grafiktablett Wacom Intuos3. Der 2. Preis ist mit einem Büchergutschein im Wert von 50 Euro dotiert und der 3. Preis ist ein Bildband über den Deutschen Bundestag. Darüber hinaus soll das Plakatmotiv des Gewinners vor der Bundestagswahl am 27. September 2009 im Format A1 vier Wochen lang im Vogtlandkreis (Wahlkreis 167) plakatiert werden. Dafür werden mindestens 200 Plakate eingesetzt. Außerdem werden die 3 besten Plakatmotive im Internet vorgestellt.

Die Jury

Der Jury gehören der SPD-Bundestagsabgeordnete Rolf Schwanitz, der Vorsitzende des Fördervereins des Vogtland Theaters Plauen, Dr. Lutz Behrens, sowie der Plauener Galerist und Gründer des Kulturvereins Forum Kunst/Plauen e.V., Andy Darby, an.

Teilnahmebedingungen

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erkennen alle Teilnehmer die Bedingungen dieser Ausschreibung an. Die Wettbewerbsbeiträge müssen fristgerecht im Plauener Büro des Bundestagsabgeordneten Rolf Schwanitz eingegangen sein. Die

Teilnehmer des Wettbewerbs sind mit einer Veröffentlichung ihrer Wettbewerbsbeiträge im Rahmen der Berichterstattung über den Wettbewerb einverstanden. Mit der Beteiligung am Plakatwettbewerb erklärt sich die Teilnehmer einverstanden, dass sie im Falle einer Prämierung die Rechte für die Nutzung des Plakatsmotivs Rolf Schwanitz einräumen, so dass Rolf Schwanitz die ausschließlichen Nutzungsrechte an dem prämierten Plakatenwurf inne hat. Der Urheber darf das Motiv nach Abstimmung mit Rolf Schwanitz auch anderweitig verwerten. Die Jury kann ggf. bei dem für die Plakatierung ausgewählten Wettbewerbsbeitrag geringfügige Veränderungen verlangen. Die Wettbewerbsbeiträge werden der Jury anonymisiert präsentiert, d.h. ohne Hinweis auf den Urheber. Wettbewerbsbeiträge, welche die genannten Anforderungen nicht erfüllen, können am Plakatwettbewerb nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter des Plakatwettbewerbs ist Rolf Schwanitz.

Einsendung

Die Plakatsmotive müssen im Format DIN A 1 (Hochformat) in elektronischer Form (JPEG- oder PDF-Dateien mit einer Auflösung von 300 dpi), welche sich vierfarbig drucktechnisch realisieren lässt, eingereicht werden. Auf den Plakatsmotiven muss sich eine Abbildung des SPD-Logos (zu finden unter www.rolf-schwanitz.de/logos.zip) und eine Wahlaufforderung für Rolf Schwanitz in angemessener Größe sowie der Text "Herausgeber: Rolf Schwanitz MdB, Freiheitsstr. 13, 08523 Plauen" befinden. Jedem Wettbewerbsbeitrag muss eine vollständig ausgefüllte Erklärung über die Urheberrechte (zu finden unter www.rolf-schwanitz.de/urheberrechte.pdf) beigelegt sein. Die Wettbewerbsbeiträge sind per Post (auf CD/DVD o.ä.) an Rolf Schwanitz MdB, Freiheitsstr. 13, 08523 Plauen zu senden. Nach Absprache ist auch eine Einreichung per E-Mail möglich. Rolf Schwanitz haftet nicht für Schäden, die auf dem Transport der Wettbewerbsbeiträge entstehen. Die Wettbewerbseinsendungen per Post werden nicht zurückgesandt, liegen aber bis zum 1. Oktober 2009 im Büro des Bundestagsabgeordneten Rolf Schwanitz zur Abholung bereit.

Einsendeschluss

Einsendeschluss für Beiträge zum Plakatwettbewerb ist der 31. Juli 2009. Das bedeutet, die Wettbewerbsbeiträge müssen spätestens zu diesem Zeitpunkt im Plauener Büro des Bundestagsabgeordneten Rolf Schwanitz eingegangen sein. Das Absendedatum selbst ist dabei nicht maßgeblich. Verspätet eingehende Sendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Kontakt

Als Ansprechpartner für Fragen zum Plakatwettbewerb stehen Silvia Wenzel und Martin Hahn unter Tel: 03741-3949773 oder E-Mail rolf.schwanitz@bundestag.de zur Verfügung.